



#### Pressekontakt:

Carl-Zeiss-Stiftung  
Vanessa Marquardt  
T +49 (0) 711 16 22 13 – 16  
[vanessa.marquardt@carl-zeiss-stiftung.de](mailto:vanessa.marquardt@carl-zeiss-stiftung.de)

Albert Einstein Discovery Center e. V.  
Press'n'Relations GmbH – Uwe Pagel  
T +49 (0) 731 962 87-29  
[upa@press-n-relations.de](mailto:upa@press-n-relations.de)

Pressemitteilung 3 – 2021

## „Für die Faszination Wissenschaft begeistern“

Carl-Zeiss-Stiftung unterstützt Initiative für das Albert Einstein Discovery Center in Ulm mit 70.000 Euro

**Ulm/Stuttgart, 19.10.2021. Albert Einsteins wissenschaftliche Erkenntnisse sind bis heute wichtige Grundlage für die naturwissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Um dies in Einsteins Geburtsstadt Ulm stärker zu veranschaulichen, fördert die Carl-Zeiss-Stiftung als einer der „Ersten 11“ Hauptsponsoren mit einem Zuschuss von 70.000 Euro den Aufbau eines Erlebniszentrums rund um das Leben und Wirken Albert Einsteins. Das Geld fließt vor allem in die Konzeption und Entwicklung von Exponaten im künftigen Ausstellungsgebäude.**

„Wissenschaftliche Erkenntnisse prägen viele Bereiche unserer Gesellschaft. Ein Umstand, der oft nicht bewusst wahrgenommen wird. Die Förderung und Vermittlung der Naturwissenschaften, insbesondere der Physik, ist ein zentrales Anliegen der Carl-Zeiss-Stiftung“, erläutert Dr. Felix Streiter, Geschäftsführer der Carl-Zeiss-Stiftung, die Gründe. „Das Albert Einstein Discovery Center soll für Wissenschaft begeistern und diese am Beispiel eines der berühmtesten Wissenschaftler aller Zeiten erlebbar machen.“

Das Albert Einstein Discovery Center verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz: Neben einer interaktiven Technologieausstellung und einem Science Center wird auch das Leben des gebürtigen Ulmers beleuchtet. Multimediale Installationen sollen einen Einblick in das Ulmer Leben um 1879 ermöglichen. Die Technologieausstellung führt dagegen verständlich und unterhaltsam in die Welt seiner Theorien ein und verdeutlicht die Zusammenhänge von Wissenschaft, Technik und Alltag. Daneben sollen rund 250 bis 300 Experimentierstationen im Science Center den Besuchern technische und naturwissenschaftliche Phänomene und Zusammenhänge nahebringen. Ziel ist es, einen positiven Zugang zu Naturwissenschaft und Technik zu schaffen und insbesondere junge Menschen für einen beruflichen Werdegang im MINT-Bereich zu begeistern.

„Mit der Förderung von Exponaten im Albert Einstein Discovery möchten wir aktiv zur Wissensvermittlung beitragen und für die Faszination Wissenschaft begeistern“, erklärt Dr.



Felix Streiter. „Wir hoffen mit der Förderung in dieser frühen Projektphase einen wichtigen Impuls für die Realisierung und viele weitere Förderer zu geben.“

„Wir freuen uns, dass wir mit der Carl-Zeiss-Stiftung eine der ältesten und bekanntesten unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland als den vierten Hauptsponsor für unser Projekt gewinnen konnten. Das zeigt die Bedeutung auf, die unser Projekt auch weit über Ulm hinaus haben wird“, so Dr. Nancy Hecker-Denschlag, die Vorsitzende des Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.

Um den Bau des Entdeckungs- und Erlebniszentrums rund um das Leben und Werk Albert Einsteins zu realisieren, sollen im Rahmen der Kampagne „Die ersten 11“ nun weitere Unternehmen motiviert werden, sich daran zu beteiligen. Diese Hauptsponsoren werden für ihr besonderes Engagement künftig im Foyer des Albert Einstein Discovery Centers geehrt.

### **Über den Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.**

Am 14. März 1879 wurde Albert Einstein in Ulm geboren. Die Stadt gedenkt Albert Einstein zwar immer wieder in verschiedener und vielfältiger Art und Weise. Allerdings fehlt Ulm als Geburtsstadt Einsteins bisher eine öffentliche Einrichtung, die den bekanntesten Physiker aller Zeiten und berühmtesten Sohn der Stadt angemessen würdigt. Dies will der "Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V." ändern. Gegründet wurde der Verein im September 2016 von Bürgerinnen und Bürgern aus Ulm und Umgebung. Neben Frau Dr. Nancy Hecker-Denschlag als erste Vorsitzende ist Prof. Dr. Joachim Ankerhold von der Universität als zweiter Vorsitzender mit im Vorstand. Der Verein, hat es sich zum Ziel gesetzt, eine öffentliche Einrichtung zu schaffen, die Einsteins Bedeutung für Wissenschaft und Technik im Alltag für Bürgerinnen und Bürger in Form einer Erlebniswelt erfahrbar macht. Das Vorhaben sieht eine Einrichtung vor, die eine umfassende, moderne, interaktive und multimediale Gesamtschau präsentiert zu Leben und Werk Albert Einsteins in Verbindung mit der Geschichte Ulms, Einsteins Theorien in aktueller Technik und die Umsetzung technischer Phänomene in Experimentierstationen im Science Center.

### **Über die Carl-Zeiss-Stiftung**

Die Carl-Zeiss-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Freiräume für wissenschaftliche Durchbrüche zu schaffen. Als Partner exzellenter Wissenschaft unterstützt sie sowohl Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Forschung und Lehre in den MINT-Fachbereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). 1889 von dem Physiker und Mathematiker Ernst Abbe gegründet, ist die Carl-Zeiss-Stiftung eine der ältesten und größten privaten wissenschaftsfördernden Stiftungen in Deutschland. Sie ist alleinige Eigentümerin der Carl Zeiss AG und SCHOTT AG. Ihre Projekte werden aus den Dividendenausschüttungen der beiden Stiftungsunternehmen finanziert.